



Jahresbericht 2020

energieta toggenburg
Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil

Telefon 071 987 00 77
info@energieta-toggenburg.ch
www.energieta-toggenburg.ch



Inhalt

2

1.	Aktivitäten und Höhepunkte 2020	4	3.7	Bildung	20
2.	Zusammenarbeit	7	4.	Energieberatung	23
2.1	Gemeinden	7	5.	Energiekommunikation	24
2.2	Kanton	7	6.	Vereinsinformationen	26
2.3	Bund	8	6.1	Besondere Mitglieder	26
2.4	Toggenburger Schulen	9	6.2	Vorstand	27
2.5	Energieakademie	9	6.3	Geschäftsstelle	27
2.6	Weitere Kooperationen	10	7.	Finanzen	28
2.7	Organisationen und Vereine	11	8.	Rechnung 2020 und Budget 2021	29
3.	Projekte	13			
3.1	Förderung	13			
3.2	Regionale Aktionen	14			
3.3	Überarbeitung Energiekonzepte	16			
3.4	Erneuerbare Energieproduktion	16			
3.5	Beratung	18			
3.6	Nachhaltige Mobilität im Toggenburg	19			



Auszeichnung am Solarpreis

2020 erhält energietal toggenburg das Diplom «Plus-Energie-Bau» für das Eventhaus. Marius Fischer, Geschäftsführer BE Netz AG, übergibt das Diplom Marlen Kleger und Patrizia Egloff vom Förderverein sowie Giuseppe Fent, Fent Solare Architektur (v.l.n.r., Foto: Schweizer Solarpreis 2020).



Einleitung

Voller Optimismus sind wir mit der Planung für das ganze Jahr ins 2020 gestartet. Doch wie die Menschen weltweit stellte die Corona-Pandemie auch uns vor eine gänzlich unbekannte Situation. Infolge des Lockdowns im März mussten wir allein für das zweite Quartal mehr als 60 Veranstaltungen absagen. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gingen bis Juni in die Kurzarbeit und nutzten die Zeit, um Projekte zu entwickeln, die sich unabhängig von Veranstaltungen durchführen lassen. Im Eiltempo konnten wir die Duschbrausenaktion auf die Beine stellen und die PV Aktion vom April auf den September verschieben. Zudem lancierten wir Kommunikationskampagnen zum Thema Sanieren sowie zur Energieproduktion oder erarbeiteten Energietipps für die Gemeinden. So war es möglich, dass wir ab Juli wieder Vollzeit in teilweise neuen Aufgabengebieten arbeiten konnten.

Die Lockdowns und das reduzierte Arbeiten vieler Menschen hatten 2020 unter anderem zur Folge, dass ein richtiger Beratungsboom einsetzte, was sich auch in der Anzahl der Baugesuche für

Heizungen mit erneuerbarer Wärmeerzeugung, PV-Anlagen und Sanierungen bei den Gemeinden bemerkbar machte. Ebenso schnellte die Anzahl der Fördergesuche bei den Gemeinden mit kommunalen Förderprogrammen in die Höhe.

Im Bereich der Weiterbildung organisierten wir die Schulungen neu als Webinare und konnten sie aufgrund der hohen Nachfrage ausbauen. Auch die Anzahl Referate in Form von Online-Veranstaltungen nahm in der zweiten Jahreshälfte wieder zu.

Im Volksschulbereich fokussierten wir uns auf den Aufbau neuer Angebote. Dazu gehören das E-Tool «Als Drohnenpilot*in durchs Toggenburg», die Littering-Kampagne «Tatort Natur» sowie Pilotversuche zum Planspiel «Changing the Game» und der Unterricht «Ein Königreich für die Zukunft» für Kindergärten.

Neben grossen Herausforderungen hat das Jahr 2020 dem Förderverein auch viele neue Erfahrungen, Ideen und Projekte eröffnet. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam mit Ihrer Unterstützung umzusetzen.

Energieanlass «live»

In Mosnang konnte das energietal toggenburg in Zusammenarbeit mit der CVP Toggenburg noch eine der wenigen «Live-Veranstaltungen» 2020 zum Thema Energie durchführen.



1. Aktivitäten und Höhepunkte 2020

Januar

- > Start Förderprogramm Oberhelfenschwil
- > Fachexkursion Region- und Wirtschaftszentrum Oberwallis im energietal
- > Firmenschulung bei Soltop in Elgg für die Impulsberatungen «erneuerbar heizen»

Februar

- > Energieanlass in Zusammenarbeit mit der CVP Toggenburg in den Räumlichkeiten der Firma Wohlgensinger AG, Mosnang
- > Energiebotschaftertreffen in Bütschwil
- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» in St. Gallen
- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» in Wattwil
- > Referat «Tourismus & Energie», GV von Nesslau Tourismus

März

- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» in Sargans

- > Absage von 10 Energiegipfeli in den Toggenburger Gemeinden (Lockdown)

April

- > Durchführung von 2 Impulsberaterschulungen «erneuerbar heizen» als Webinar

Mai

- > Start Förderprogramm Bütschwil-Ganterschwil
- > Webinar mit Referat «energietal toggenburg & Übersicht Projektfinanzierung» an der ERFA Energieregion

Juni

- > Firmenschulung bei Hälgi in St. Gallen für die Impulsberatungen «erneuerbar heizen»
- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» als Webinar
- > Energiebotschaftertreffen in Tufertschwil



Von der Sonne bewegt

Die Konstruktion von Solarautos gehörte zum Programm des Ferienpasses im Obertoggenburg.

- > GV energietal toggenburg mit brieflicher Stimmabgabe. Die Versammlung nimmt alle Vorlagen an.

Juli

- > Projektbegleitung Konzessionserneuerung Kleinwasserkraftanlage Säge Alt St. Johann

August

- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» in St. Gallen
- > Impulsberaterschulung «erneuerbar heizen» in Rapperswil
- > Absage Grossanlass 150 Jahre Toggenburger Bahn in Wattwil
- > Referat energietal toggenburg an der GV der jungen Grünliberalen Partei
- > Energiekonzept-Workshop Wattwil in Zusammenarbeit mit der Energiekommission Wattwil

September

- > Start der PV-Aktion Toggenburg mit je einer Infoveranstaltung in Wattwil und Kirchberg
- > Start Förderprogramm Wattwil
- > Energiekonferenz Lichtensteig mit Workshop zum Energiekonzept zusammen mit der Energiekommission Lichtensteig
- > Ferienpass Obertoggenburg mit Solarautobau und Solarautorennen: 2 Kurse für Tüftler*innen in Ebnat-Kappel
- > Energieerlebnistag «Muskelkraft und Sonnenenergie» an der Kinderbaustelle Wil
- > Energieapéros in den Gemeinden Oberhelfenschwil, Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang

Oktober

- > Solarwerken im Eventhaus: 2 Kurse für Primarschüler*innen in Lichtensteig

Exkursionen ins Eventhaus

Studierende der ZHAW besuchten das Eventhaus und den Förderverein im Rahmen einer Exkursion.



6

- > Webinar mit Referat «energietaal toggenburg» und Podiumsdiskussion bei der Organisation RIBB (Regionale Identität Baden Brugg Zurzach)
- > ZHAW Exkursion Eventhaus & energietaal toggenburg: 2 Schulklassen mit Studierenden der ZHAW Wädenswil
- > Firmenschulung zur Aktion «Sanieren & Profitieren» per Webinar für die Raiffeisen Kreditberater*innen
- > Energieberatung vor Ort in den Gemeindeverwaltungen Ebnet-Kappel, Neckertal und Nesslau
- > 30. Solarpreisverleihung in Aarau: energietaal toggenburg konnte für das Eventhaus ein Diplom für die PlusEnergieBauweise entgegennehmen.

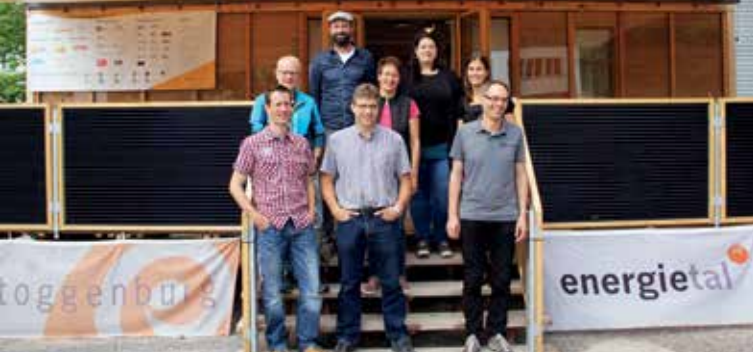
November

- > Start der Aktion «Sanieren & Profitieren»: Gebäudemodernisierungskonzept» in Zusammenarbeit mit den Toggenburger Raiffeisenbanken

- > Firmenschulung bei BKW für Impulsberater erneuerbar heizen
- > Webinar «Klimawandel und Lösungen am Beispiel Wolzenalp» für Master-Studierende der Universität St. Gallen
- > Energiebotschaftertreffen im Bichler-Neubau in Wattwil mit anschliessender Neubau Besichtigung
- > Absage Dankeschönanlass

Dezember

- > Adventsweg Wattwil, energietaal präsentiert sich mit einem Christbaum, der sich mit Solarstrom dreht und Solarschmuck



Regelmässiger Austausch

Drei- bis viermal im Jahr treffen sich die Energiebotschafter*innen der Gemeinden mit energietal toggenburg zum Austausch. Das Bild zeigt ein Treffen 2019 vor dem Eventhaus.



2. Zusammenarbeit

Energietal toggenburg hat sich im vergangenen Jahr auf die bewährte Zusammenarbeit mit langjährigen Partner*innen verlassen und auch neue Kooperationen eingehen können. Dabei verfolgt der Förderverein das Ziel, das Engagement rund um Energie im Toggenburg zu bündeln und gemeinsam mit Gemeinden, Organisationen, Unternehmen oder privaten Energieinteressierten Projekte zu entwickeln, Veranstaltungen zu organisieren und Fördermassnahmen zu lancieren.

2.1 Gemeinden

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist im Rahmen der Energiebotschaftertreffen institutionalisiert. Dabei schätzen die Energiebotschafter*innen als Behördenvertreter*innen der Gemeinden und Mitglieder der Energiekommissionen den fachlichen Austausch untereinander sowie die gemeinsame Erarbeitung von Projekten. Die regelmässigen Treffen tragen dazu bei, Synergien bezüglich kommunaler energiepolitischer Massnahmen und der

Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen zu nutzen. Energietal toggenburg wirkt ferner als regionale Energiefachstelle für die Gemeinden und bietet Beratung in Energiefragen sowie Informationen zu Entwicklungen in Energietechnik und -politik.

Energiekommissionen

Energietal toggenburg ist in fünf – und ab 2021 in sechs – von sieben Energiekommissionen der Gemeinden mit einem beratenden Mitglied vertreten. Diese enge Zusammenarbeit trägt insbesondere dazu bei, die Kommissionen bei der Umsetzung der Energiekonzepte zu unterstützen, Aktionen und Projekte auf den Weg zu bringen, die Kommunikation zu stärken und die regionale Koordination sicherzustellen.

2.2 Kanton

Der Kanton, namentlich das Amt für Wasser und Energie, fördert verschiedene Vorhaben von energietal toggenburg auf der

Energieshow: erfolgreich unterwegs

Das Bundesamt für Energie unterstützt die Globi Energieshow, so dass sie der Förderverein in der ganzen Deutschschweiz anbieten kann.



Grundlage von Gesuchen. Dazu gehören Info- und Weiterbildungsveranstaltungen, Machbarkeitsstudien und PR-Massnahmen sowie Einzelprojekte zur CO₂-Verminderung im Gebäudebereich und zur Förderung der Stromproduktion im Winterhalbjahr.

Energieagentur St. Gallen GmbH

Verantwortlich für die Gesuchsprüfung der kantonalen Förderung ist die Energieagentur St. Gallen GmbH. Der Förderverein pflegt einen engen Austausch mit ihr und kann bei verschiedenen Projekten auf ihre Unterstützung in fachlicher und strategischer Hinsicht zählen. Eine Vereinbarung hält die wichtigsten Eckpunkte der Zusammenarbeit fest.

Unter anderem erfolgte mit der Energieagentur sowie den Gemeinden Oberhelfenschwil, Bütschwil-Ganterschwil und Wattwil die Entwicklung und Lancierung eigener, kommunaler Förderprogramme.

Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG)

Die PHSG gehört zu den wichtigsten Partnern bei den Bildungsprojekten. So unterstützt sie die Entwicklung der Bildungskonferenz «Klima und Energie», welche energietal toggenburg mit dem Verein Energiepfad Grabs und dem Energieinstitut Vorarlberg erarbeitet und leistet jeweils fachliche Begleitung beim Aufbau und bei der Erprobung neuer Bildungsangebote. Neu definiert eine Kooperationsvereinbarung die Zusammenarbeit bei Bildungsprojekten sowie die fachdidaktische Unterstützung ab 2021.

2.3 Bund

Der Förderverein pflegt den Kontakt zum Bundesamt für Energie (BFE) und zu dessen energiepolitischem Programm EnergieSchweiz. Das BFE unterstützt die Jugendsolarwoche und die Globi Energieshow. Zudem fördert der Bund über EnergieSchweiz für Gemeinden und über das Unterstützungsprogramm EnergieRegion diverse kommunale und regionale Projekte.



Planspiel zur Energiewende

Die Kantonsschule Wattwil führt das Spiel «Changing the Game» als Pilot-schule durch.

Zivildienstseinsätze

Zivildienstleistende werden zur projektspezifischen Unterstützung eingesetzt. Die Einsätze erfolgen in Koordination mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD).

2.4 Toggenburger Schulen

Gerade für den Aufbau neuer Bildungsangebote und deren Erprobung sowie die Durchführung von Projektwochen ist die Zusammenarbeit mit den Toggenburger Schulen sehr wichtig und zeigt im vergangenen Jahr zahlreiche Erfolge:

- > Aufbau des Experimentierlabors in Zusammenarbeit mit Ramona Zahner vom Verein Experimentierlabor, den Primarschulen der Gemeinden Ebnet-Kappel und Uzwil sowie den Unternehmen Alder + Eisenhut AG, Ebnet AG und der IST AG
- > Durchführung einer Jugendsolarwoche mit der Oberstufe Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg, BuGaLu
- > Pilotdurchführung von «Changing the Game» mit der Kantons-

schule Wattwil. Energietal toggenburg kann das Planspiel rund um die Energiewende, welches das Energieinstitut Vorarlberg entwickelt hat, in der Region testen.

- > Pilotdurchführung des Unterrichts «Ein Königreich für die Zukunft» mit Barbara Rudolf, Kindergarten Neu St. Johann. Das Angebot des Energieinstituts Vorarlberg wird neu auch durch energietal toggenburg umgesetzt.

2.5 Energieakademie

Die Energieakademie Toggenburg ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein und dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT). Ziel ist es, Wissen und Weiterbildung im Bereich der erneuerbaren Energien für Berufsleute aufzubereiten. 2020 führten die Energieakademie, energietal toggenburg und die Energieagentur St. Gallen GmbH zusammen mit dem Verband suissetec St. Gallen zehn Schulungen für Heizungsfachleute zur Akkreditierung als Impulsberater erneuerbar heizen durch.

Anreiz zum Sanieren

Die Toggenburger Raiffeisenbanken Obertoggenburg, Mittleres Toggenburg und Regio Unteres Toggenburg & Neckertal lancierten in Zusammenarbeit die Aktion «Sanieren & Profitieren».

Gebäudemodernisierungskonzept

Sanieren & Profitieren



2.6 Weitere Kooperationen

Energieinstitut Vorarlberg und Verein Energiepfad Grabs

Das Energieinstitut Vorarlberg, der Verein Energiepfad Grabs und energietal toggenburg bieten die erste Bildungskonferenz «Klima und Energie» für Lehrpersonen aller Stufen im Raum Bodensee an. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Projekt im Rahmen der Internationalen Bodensee Konferenz: bildungskonferenz.org.

Regionale Energieversorgungsunternehmen (EVU)

Die regionalen EVU sind wichtige Partner für den Förderverein, so dass eine enge Zusammenarbeit gepflegt wird. Halbjährlich tauschen sich die Dorfkorporationen Ebnat-Kappel sowie Mosnang, die Regionalwerk Toggenburg AG, rwt und die Thurwerke AG über aktuelle Trends, Herausforderungen sowie neue Angebote aus. Seit Mitte 2020 treten die regionalen EVU gemeinsam als Hauptsponsor von energietal toggenburg auf.

Toggenburger Raiffeisenbanken

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit den Toggenburger Raiffeisenbanken Obertoggenburg, Mittleres Toggenburg und Regio Unteres Toggenburg & Neckertal stand die Entwicklung der Aktion «Sanieren & Profitieren» (Details siehe Regionale Aktionen).

Schweizerische Südostbahn AG (SOB)

Gemeinsam mit der SOB und der Energieagentur St. Gallen treibt energietal toggenburg die nachhaltige Mobilität im Toggenburg voran. Eine Absichtserklärung hält diese Zusammenarbeit fest. In verschiedenen Projekten rund um die nachhaltige Mobilität wird die Zusammenarbeit gelebt.

Gewerbepartner

Impulsberatungen «Power vom Dach» und «Heizungsersatz»: Die kostenlosen Impulsberatungen des Fördervereins zeigen diverse Referenzobjekte der Gewerbepartner auf. Zudem zählt energietal



Grauwasseraufbereitung fürs Eventhaus

Am neuen Standort im Flötzli Lichtensteig baute die Firma Innovative Green Technologies IGT aus dem Libanon für das Eventhaus eine Anlage zur Grauwasseraufbereitung.

toggenburg bei Aktionen und regionalen Projekten auf die fachliche Kompetenz der vierzehn Gewerbepartner.

Zeitgut Toggenburg

Zusammen mit der Genossenschaft Zeitgut Toggenburg wird ein Projekt entwickelt zur Stärkung und Sichtbarmachung der Freiwilligenarbeit fürs Klima. Im Rahmen von Aktionstagen fürs Klima sollen sich Freiwillige ab 2021 für die Aufwertung von Ökosystemen, in Repair Cafés oder bei Aufräumaktionen einsetzen können – ganz nach dem Motto «gemeinsam fürs Klima». Energietal toggenburg ist ab 2021 Kollektivmitglied der Genossenschaft.

Verein mini.art

Die Wirkstadt des Vereins mini.art Lichtensteig hat nach dem Jubiläumsjahr 2019 das Eventhaus bis November 2020 betreut und der Öffentlichkeit am Standort im Flötzli in Lichtensteig zugänglich gemacht (vgl. auch Cewas).

Cewas

Gemeinsam mit Cewas, Willisau und unterstützt durch die Eidgenössische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, DEZA, wurde mit einer internationalen Projektausschreibung nach neuen Technologien für Abwasserent- und Wasserversorgung gesucht. Im Fokus stehen der Wissenstransfer mit anderen Regionen in der Welt sowie eine einfache, kleinräumige Lösung für das Eventhaus. Im Januar 2020 erfolgte der Bau der Anlage zur Grauwasseraufbereitung beim Eventhaus im Flötzli Lichtensteig durch die Firma Innovative Green Technologies IGT aus dem Libanon und mit Unterstützung der Wirkstadt.

2.7 Organisationen und Vereine

TCS Regionalgruppe Toggenburg

Gemeinsam mit der TCS Regionalgruppe Toggenburg wurde die Sonderausstellung «Mobilität der Zukunft» für das Bahnjubiläum erarbeitet. Leider musste der Grossanlass zum 150 Jahr-Jubiläum

Kinderbaustelle

Auf der Kinderbaustelle in Wil wird gelötet, geleimt und verdrahtet – bis zum fertigen Solarmodell.



der Toggenburger Bahn vom 22. August 2020 abgesagt werden. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist das elektrische Lastenvelo, Carvelo2go, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wattwil bei der Bäckerei Abderhalden in Wattwil zur Benützung zur Verfügung steht.

Energiestadt Wil

Bei Bildungsangeboten ist die Energiestadt Wil zu einem starken Partner geworden. Sie unterstützt alle Bildungsangebote bei Wiler Schulen und hat mit energietal toggenburg die Energie Erlebnistage an der Kinderbaustelle Wil mitentwickelt.

Kinderbaustellen Wil und Wattwil

Die Energieerlebnistage an den Kinderbaustellen Wil und Wattwil erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Projektgruppen. 2020 konnte ein Erlebnistag in Wil rund um «Muskelkraft und Sonnenenergie» stattfinden.

Zweitwohnungsbesitzerverein proTOGGENBURG.ch

Mit proTOGGENBURG.ch arbeitet energietal toggenburg vor allem bei Infoveranstaltungen zusammen, um auch Zweitwohnungsbesitzer*innen für Energiethemen zu sensibilisieren.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

Bei der Bildung darf energietal toggenburg mit dem ZAB auf einen engagierten Partner zählen. Die «Abfallwerkstatt» und das «Energilabor» sind dank finanzieller Unterstützung des ZAB in dessen Einzugsgebiet kostenlos. Ferner ist mit dem ZAB und dem St. Galler Bauernverband 2020 das Bildungsangebot «Tatort Natur» für Oberstufen im ZAB Gebiet entstanden.

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES)

Gemeinsam mit der SSES Regionalgruppe Nordostschweiz wird das Projekt Solarpavillon zur Aufwertung der Eventinfrastruktur im Toggenburg im Jahr 2021 aufgebaut.



Neuer Standort für Eventhaus

Im Januar übergibt energietal toggenburg das Eventhaus der Wirkstadt für die Betreuung am neuen Standort im Flötzli in Lichtensteig.



3. Projekte

Auch im Jahr 2020 konnte energietal toggenburg wieder innovative und wirksame Projekte mit unterschiedlichen Partnern umsetzen. Einige Beispiele sind in der Folge kurz beschrieben.

Abschluss des Jubiläumsprojekts «Eventhaus» im Jahr 2020

Im Januar erfolgte am Eventhaus im Flötzli in Lichtensteig die Umsetzung der Grauwasseraufbereitung. Anschliessend hat energietal toggenburg das Eventhaus der Wirkstadt für die Betreuung bis November 2020 übergeben.

In dieser Zeit besuchten Hochschulen und weitere Organisationen das Eventhaus und mit der Energiekommission Lichtensteig fand das Solarbasteln statt.

3.1 Förderung

Sieben Gemeinden mit kommunalem Förderprogramm

Nach dem Vorbild der Energiestadt Region Obertoggenburg und des Neckertals haben die Gemeinden Oberhelfenschwil (01.01.20),

Bütschwil-Ganterschwil (01.05.20) sowie Wattwil (01.09.20) neue eigene kommunale Förderprogramme gestartet. In der Gemeinde Mosnang sind die Vorbereitungen für die Lancierung des Programms ab Januar 2021 erfolgt.

Ausserordentliche Nachfrage nach Förderung

Alle Förderprogramme im Toggenburg verzeichnen eine überraschend hohe Nachfrage – ein Erfolg, der sich mindestens teilweise auf die Corona-Pandemie zurückführen lässt. Hauseigentümer*innen hatten mehr Zeit, sich mit der energetischen Modernisierung ihres Eigenheims auseinanderzusetzen.

Die Nachfrage lässt den Schluss zu, dass finanzielle Anreize die Gebäudebesitzer*innen motivieren, in die Erneuerung der eigenen Liegenschaft und in erneuerbare Energien zu investieren. Die kommunalen Förderprogramme tragen damit an die Erreichung der Energie- und Klimaziele bei und sind von volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Sauber unterwegs

Im Rahmen der E-Bike Aktion Toggenburg konnten die Einwohner*innen der Gemeinden Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann von einem 500-Franken-Rabatt beim Kauf eines E-Bikes profitieren.



Die fünf kommunalen Programme bewilligten im vergangenen Jahr 191 Fördergesuche mit zugesagten Beiträgen von total gut 0,5 Mio. Franken, so dass mit Investitionen von rund 3,5 Mio. zu rechnen ist. Davon profitiert insbesondere das regionale Gewerbe in Form von Aufträgen für die Installation von Solaranlagen, Wärmepumpen und Arbeiten beim Fensterersatz oder Wärmenetzanschluss. Diese regionale Wertschöpfung kann gerade in Zeiten von Corona den Unternehmen wichtige Impulse geben.

Aktionen der Kommunalen Förderprogramme

E-Bike Aktion Toggenburg 2020: Im Rahmen ihres Förderprogramms haben Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann sowie die beiden Velogeschäfte 2-Rad Eugster und Velometzg den Kauf von 100 E-Bikes unterstützt. Bei der Aktion konnten die Einwohner*innen der Gemeinden von einem 500 Franken-Rabatt pro E-Bike profitieren. Die Aktion war so erfolgreich, dass bereits nach knapp einem Monat 100 E-Bikes verkauft waren.

Kühl- und Gefrierschrank Aktion 2020: Zum Start des Förderprogramms förderte die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil den Ersatz alter Kühl- und Gefrierschränke durch neue energieeffiziente Geräte mit 200 Franken. Insgesamt 14 Geräte konnte sie im Rahmen der Aktion unterstützen.

3.2 Regionale Aktionen

Duschbrausenaktion Toggenburg

Vom 1. Juni bis Ende Dezember erfolgte die Duschbrausenaktion Toggenburg. Dank der finanziellen Unterstützung der 12 Toggenburger Gemeinden und von EnergieSchweiz konnten Toggenburger Haushalte eine Wohlfühl-Duschbrause zum Preis von 10 Franken bestellen. Der Versand des Aktionsflyers in alle Haushalte und die Bewerbung über regionale Kommunikationskanäle und die Mitteilungsblätter der Gemeinden zeigten Wirkung: Insgesamt konnten 2'542 Duschbrausen verkauft werden, was in jedem Haushalt zur einer jährlichen Einsparung des Wasserverbrauchs von



PV-Aktion im Toggenburg

Nach den Infoveranstaltungen zum Start der PV-Aktion Toggenburg nutzten 110 Hauseigentümer*innen die Möglichkeit, eine PV-Anlage zum Fixpreis zu bestellen.

rund 50% und des Energieverbrauchs von 800 Kilowattstunden führt. Als Projektpartnerin wickelte die sinum AG die Aktion ab.

PV Aktion Toggenburg

Vom 1. September bis 4. Dezember 2020 hatte im Toggenburg die Möglichkeit bestanden, eine Aufdach-Photovoltaikanlage zu einem attraktiven Fixpreis zu bestellen. Insgesamt nutzten 110 Hauseigentümer*innen diese einmalige Gelegenheit. Acht Betriebe aus der Region sind als Aktionspartner für die Installation der Anlagen bis kommenden August verantwortlich. Bei der PV-Aktion handelt es sich um ein gemeinsames Projekt von EnergieSchweiz für Gemeinden, den 12 Toggenburger Gemeinden, den Firmenpartnern und der Energieagentur St. Gallen.

Aktion «Sanieren & Profitieren»

Gemeinsam mit den Toggenburger Raiffeisenbanken entwickelte energietal toggenburg die Aktion «Sanieren & Profitieren» und

lancierte sie im November 2020. Mitglieder der drei Raiffeisenbanken erhalten bei der Erstellung eines Gebäudemodernisierungskonzepts – neben der umfassenden kantonalen Förderung von mindestens 4'500 Franken – zusätzlich einen Beitrag von 300 Franken.

Solarpavillon

Eine mobile PV-Anlage soll die Eventinfrastruktur im Toggenburg aufwerten. Die Idee geht auf den «Winterzauber» in Bazenheid zurück. Für diesen Event hatte energietal toggenburg ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet, welches die Veranstalterin, die Dorfkorporation Bazenheid, umsetzte. Unter anderem versorgte eine mobile Fernwärme-Leitung den Winterzauber vom November 2019 bis Januar 2020 mit erneuerbarer Wärme. Mit Unterstützung der Gemeinde Kirchberg liess das Projektkonzept weiterentwickeln, wobei die Idee einer mobilen Überdachung für die Solarstromproduktion entstanden ist. Der sogenannte «Solarpavillon»

Neue Energiekonzepte

An der Energiekonferenz arbeitete die Energiekommission Lichtensteig partizipativ mit interessierten Bürger*innen am Energiekonzept.



16

kann nun dank finanzieller Beteiligung der SSES und einer Stiftung sowie dank fachlichem Know-How von VierD Eventbau Wil, SolarPartner GmbH Wattwil und Bichler + Partner AG Wattwil im Mai 2021 erstmals aufgebaut werden. Er ist 2021 in verschiedenen Gemeinden im Toggenburg sowie voraussichtlich an der OLMA St. Gallen unterwegs.

Die 30 kWp Anlage beeindruckt durch die teilweise durchsichtigen Module und die leichte Holzunterkonstruktion. Ein Drittel der Anlage wird mit der Batterie als Inselanlage betrieben, so dass sich an jedem Standort lokaler Sonnenstrom bereitstellen lässt.

3.3 Überarbeitung Energiekonzepte

Wattwil, Lichtensteig, Region Obertoggenburg, Kirchberg

Die Energiekonzepte sind zwischen 2012 und 2014 mit der Datenbasis 2010 bis 2012 entstanden. Im Jahr 2020 war energietal toggenburg für die Überarbeitung der Energiekonzepte in sechs Gemeinden verantwortlich. Die Fertigstellung steht bevor.

Zur Überarbeitung gehören:

- > Erneuerung Energiebilanzierung auf Basis der Toggenburg Energieentwicklung, dem Energiemonitoring-Portal der Toggenburger Gemeinden sowie Verbrauchsdaten der lokalen Strom- und Wärmeversorger
- > neue Erhebung der Energie-Potenziale unter Einbezug neuester technologischer Entwicklungen und Anpassung an die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen
- > Definierung von Massnahmen und Schwerpunkten mittels Workshops in den Energiekommissionen und mit Inputs externer Fachpersonen.

3.4 Erneuerbare Energieproduktion

Photovoltaik Boom im Toggenburg

2020 lässt sich als Rekordjahr der Photovoltaik im Toggenburg bezeichnen. In den 12 Gemeinden sind 200 Gesuche für neue Anlagen eingegangen, was einer Verdoppelung gegenüber 2019



PV-Boom im Toggenburg

Die kommunalen Förderprogramme und die PV-Aktion zeigen Wirkung: 2020 sind doppelt so viele Gesuche für neue PV-Anlagen eingegangen wie im Vorjahr.

entspricht. Allein in Ebnat-Kappel produzieren drei neue Grossanlagen Strom aus der Sonne. Der Boom ist einerseits auf die umfassende Kommunikation und Umsetzung der PV-Aktion zurückzuführen. Andererseits zeigen die lokalen Förderprogramme ihre Wirkung. Und letztlich zeichnet sich 2020 durch eine hohe Nachfrage nach Beratung aus (vgl. 3.5 Beratung) – einer der positiven Nebeneffekte der Corona-Pandemie.

Wärmeverbund Alt St. Johann und Unterwasser

Die beiden «alten Wärmeverbünde» Alt St. Johann und Unterwasser sind erfolgreich im neuen Fernwärmeprojekt der Ortsgemeinde Alt St. Johann zusammengeschlossen. Dabei erfolgte nach dem Bau des Heizstrangs zwischen den Dörfern Alt St. Johann bis Unterwasser, Sändli, die Realisierung der neuen Heizzentrale Weier. Seit vergangenen Oktober ist der Wärmeverbund in Betrieb und versorgt rund 60 Liegenschaften mit Wärme, die zu über 95% mit Holzschnitzeln erzeugt wird. Den Bau der Heizzentrale

hat die Ortsgemeinde Alt St. Johann ausserdem genutzt, um auf dem Dach eine 60-kWp-Photovoltaikanlage zu installieren.

Fernwärmenetz Bazenheid und Kirchberg

Das Fernwärmenetz der rwt konnte im vergangenen Herbst im Zentrum des Dorfes Bazenheid vorläufig abgeschlossen werden. Nach Beendigung dieser vierten Etappe verfügt das Wärmenetz heute über rund 120 Anschlüsse. Gemäss Planungen sind zumindest in den nächsten Jahren keine grösseren Erschliessungen in Bazenheid mehr vorgesehen. Das bestehende Netz bietet aber jederzeit die Möglichkeit zur fortlaufenden Verdichtung. Die Erfolgsgeschichte «Fernwärme» wird nun in Kirchberg fortgeschrieben. Nach der Bewilligung durch den Kanton, startet die rwt Regionalwerk Toggenburg AG, im März 2021 mit dem Bau des Wärmenetzes für das Dorf Kirchberg. Die Hauptleitung soll von Bazenheid via Wolfikon ins Zentrum führen und ab Herbst 2022 erste Kunden mit Wärme versorgen.

«Power vom Dach»

Die Beratung «Power vom Dach» war auch 2020 sehr erfolgreich. 78 Hauseigentümer*innen nutzten das kostenlose Angebot.



Die rwt ist für den Bau des Fernwärmenetzes zuständig. Die produzierte Wärme liefert der Energiepark des ZAB in Bazenheid.

18

Windenergie

Nachdem der Windpark Krinau durch Bund und Kanton 2019 definitiv im Richtplan festgesetzt wurde, startete der Kanton eine kantonsübergreifende Planung zu diesem Thema. Ziel ist es, eine umfassende Sicht über die besten Standorte für Windenergie auf dem ganzen Kantonsgebiet zu erhalten. Diese Planung ist für die Entwicklung eines Windprojekts zentral, denn damit lassen sich ausgewählte Standorte in der Erlangung einer Bewilligung fundiert begründen.

Die Projektentwickler für den Windpark Krinau haben entschieden, mit den weiteren Planungen abzuwarten, bis die Ergebnisse dieser kantonsweiten Evaluation 2021 vorliegen.

Wasserkraft

Die Wasserkraft im Toggenburg ist ein wichtiger erneuerbarer Energieträger. Aber gerade neue Wasserkraftanlagen haben es seit Umsetzung der Energiestrategie 2050 sowie den kantonalen Rahmenbedingungen schwer. Umso wichtiger sind daher der Erhalt und die Sanierung bestehender Anlagen im Einklang mit der Natur. Im Jahr 2020 wurde das Kleinwasserkraftwerk Säge in Alt St. Johann zusammen mit dem Amt für Wasserkraft und Fernando Binder, fmb Ingenieure, bei der Konzessionserneuerung unterstützt sowie in der Erstellung eines Sanierungskonzepts für dessen Wiederinbetriebnahme.

3.5 Beratung

«Power vom Dach»

Die Kampagne «Power vom Dach», die der Förderverein in Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren anbietet, ist auch im vergangenen Jahr auf grosses Interesse gestossen. 78



«Wärmeverbünde verbunden»

Seit Oktober ist der Wärmeverbund mit der neuen Heizzentrale Weier der Ortsgemeinde Alt St. Johann in Betrieb.

Hauseigentümer*innen aus dem Toggenburg nutzten die Chance, von der neutralen Grundberatung zur Solarenergienutzung zu profitieren – deutlich mehr als im Vorjahr. Die Dienstleistung kann dank der grosszügigen Unterstützung einer Stiftung kostenlos erfolgen und gehört auch 2021 zu den Angeboten.

Impulsberatung «erneuerbar heizen»

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» wird ab 2020 in der ganzen Schweiz – ein Meilenstein auch für den Förderverein, denn was als Impulsberatung Heizungsersatz in der Region entstanden ist, hat sich nun weiterentwickelt. Energietal toggenburg konnte an der Erarbeitung des nationalen Angebots mitwirken und übernahm gemeinsam mit der Energieakademie Toggenburg, der Energieagentur St. Gallen sowie suissetec die Schulung der Impulsberater im Kanton St. Gallen.

Ziel der Kampagne «erneuerbar heizen» ist es, bis zum Jahr 2050 alle 90'000 fossilen Heizungen der Schweiz durch erneuerbare zu

ersetzen und damit an die klimaneutrale Schweiz beizutragen. Der Förderverein führte 50 Beratungen durch. Neu können alle akkreditierten Installateure dieses Angebot umsetzen und energietal toggenburg unterstützt die Firmen bei Bedarf. Die Impulsberatung gibt Hauseigentümerschaften beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung die Entscheidungsgrundlage für ein neues System, um sich dann an einen Fachplaner oder Installateur zu wenden. Eine Übersicht über alle Toggenburger Dienstleister im Heizungsbereich hilft beim Einholen von Offerten und ebnet den Weg für das weitere erfolgreiche Vorgehen.

3.6 Nachhaltige Mobilität im Toggenburg

Das energietal toggenburg hat fürs Thema nachhaltige Mobilität eine regionale Fokusgruppe initiiert, deren Ziel es ist, Lösungen für eine nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum zu finden. Die Gruppe setzt sich zusammen aus Gemeinderäten der Gemeinden Wattwil bis Wildhaus-Alt St. Johann, lokalen Firmen, der Arbeitge-

Pionier-Region Elektromobilität

Fünf Gemeinden stellen den Mitarbeitenden und der Bevölkerung ein Elektromobil im Car-Sharing zur Verfügung: Mosnang, Wildhaus-Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Neckertal und Kirchberg.



bervereinigung Toggenburg ART, Toggenburg Tourismus und der «ChäsWelt» Toggenburg sowie externen Mobilitätsfachpersonen aus Fachhochschulen (HSR, ZHAW), der Mobilitätsberatung, der Energieagentur St. Gallen, SOB und energietal toggenburg.

Das Toggenburg entwickelt sich weiter als Pionier-Region in Sachen Elektromobilität. Fünf Gemeinden bieten ein Car-Sharing mit eigenem Elektrofahrzeug für die Verwaltung und die Bevölkerung: Mosnang, Wildhaus-Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Neckertal und Kirchberg. Sowohl das Car-Sharing als auch die E-Bike-Flotte in Ebnat-Kappel verzeichnen 2020 eine gute Nachfrage.

3.7 Bildung

«Abfallwerkstatt» und «Energielabor»

Um für den Wert von Rohstoffen und damit auch von Abfällen zu sensibilisieren, hat der ZAB mit energietal toggenburg zwei Unterrichtsmodule aufbereitet: Die «Abfallwerkstatt» für die 2. und 3. Klassen und das «Energielabor» für die 4. und 5. Klassen.

Die neuen Module gehören seit 2019 zu den fixen Bildungsangeboten des Fördervereins und werden rege nachgefragt. Pädagogisch geschulte Fachleute konnten die «Abfallwerkstatt» und das «Energielabor» total 20-mal umsetzen.

Für Schulen im Einzugsgebiet des ZAB sind die Unterrichtsmodule kostenlos. Dieses umfasst die Schulen in 35 Gemeinden der St. Galler Regionen Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Hinterthurgaus.

Globi Energieshow

Die Globi Energieshow begeistert Kinder in der ganzen Deutschschweiz. Atlant Bieri, Autor des Globibuchs «Globi und die Energie», geht dabei mit dem realen Globi in die Schulen. Das Duo macht Energie mit Experimenten erlebbar. Auf Grund der Corona Pandemie konnten Atlant Bieri und Globi 2020 nur zwei Durchführungen machen und so haben rund 80 Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr die Globi Energieshow erlebt.



«Zäme für morn»

Die Oberstufe BuGaLu führte die Jugendsolarwoche unter dem Motto «Zäme für morn» durch.

Jugendsolarwoche

Nach wie vor ist die Jugendsolarwoche ein erfolgreiches Bildungsangebot von energietal toggenburg, das Schüler*innen für den sorgfältigen Umgang mit Energie sensibilisiert. Die Oberstufe BuGaLu führte die Sonderwoche 2020 unter dem Motto «Zäme für morn» mit 190 Jugendlichen durch.

Die virtuelle Tour durchs Toggenburg mit neuem E-Tool

Um das Energietal aus der Vogelperspektive zu erleben, hat der Förderverein die virtuelle Tour durchs Thur- und Neckertal entwickelt und im Internet aufgeschaltet. Sie bietet die dreidimensionale Besichtigung von rund 20 Energieplätzen sowie eine Rundumsicht aus verschiedenen Blickwinkeln aufs Toggenburg. Während des ersten Lockdowns fokussierten sich die Bildungsverantwortlichen von energietal toggenburg auf den Aufbau eines E-Learning-Tools rund um die virtuelle Tour, das sie mit der Bildungsplattform kiknet.ch erarbeiteten. Das Tool ermöglicht

den Schüler*innen als Drohnenpilot*in das Thur- und Neckertal dreidimensional zu entdecken. Im Cockpit einer Drohne fliegen sie zu den Energieplätzen und erhalten dabei spannende Fakten zum Thema erneuerbare Energien. Neben der tollen Aussicht bieten die Energieplätze Quizfragen, welche die Pilot*innen auf ihrem Flug beantworten können.

«Tatort Natur»

Zusammen mit dem dem St. Galler Bauernverband und dem ZAB entwickelt energietal toggenburg 2020 das Angebot «Tatort Natur», eine Anti-Littering Kampagne für Oberstufen im ZAB Gebiet. Die vier Lektionen sollen Schüler*innen für die negativen Folgen des Litterings für Natur und Tiere sensibilisieren. Dem theoretischen Einstieg ins Thema folgt die Feldarbeit. Die Jugendlichen sammeln im Freien den Abfall ein und machen ihn mit Fähnchen und Plakaten sichtbar. Diese unübersehbaren «Mahnmale» bleiben während 14 Tagen präsent und sollen auch die Öffentlichkeit auf

Globi im Energietal

Auch im komplett überarbeiteten Kinderbuch «Globi und die Energie» entführt Globi kleine und grosse Leser*innen ins Energietal Toggenburg.



das Thema Litterin aufmerksam machen. Die Erprobung des neuen Angebots musste corona-bedingt auf März 2021 verschoben werden.

22

Experimentierlabor

Unter der Projektleitung von Ramona Zahner, IST AG Ebnat-Kappel, baute energietal toggenburg das Experimentierlabor in Zusammenarbeit mit den Ebnat-Kappler Unternehmen IST AG, Alder & Eisenhut AG und Ebnat AG sowie den Partnerschulen Ebnat-Kappel und Uzwil auf. Das Angebot hat zum Ziel, Kindern der 3. bis 6. Klassen einen spielerischen Zugang zu technischen und naturwissenschaftlichen Themen zu ermöglichen und sie für die technischen Berufe (MINT-Berufe) zu begeistern. Das Labor wird erstmals jeweils einen Monat in Ebnat-Kappel (Mai 2021) und Uzwil (Herbst 2021) stattfinden. Neben den Schulklassen der beiden Partnerschulen soll das Experimentierlabor allen Schulen des Kantons St. Gallen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Der Lotteriefonds des Kantons St. Gallen unterstützt das Angebot als Partner des Trägervereins Experimentierlabor.

Neuaufgabe Buch «Globi und die Energie»

Da sich Klima und Umwelt in rasantem Tempo verändern, hat der Globi Verlag das Kinderbuch «Globi und die Energie» aus dem Jahr 2016 komplett überarbeiten lassen. Dabei sind auch wichtige Themen wie Erdölkatastrophen oder Plastikmüll in den Weltmeeren erweitert worden und neue soziale Bewegungen wie «Fridays for Future» eingeflossen. Nach wie vor führt die Geschichte Globi ins Energietal Toggenburg, wo er die Auswirkungen der Energieproduktion auf die Umwelt erforscht und viele Beispiele für die Nutzung erneuerbarer Energien findet. Globi spricht mit Erwachsenen und Kindern, trifft Fachleute und vermittelt komplexe Themen auf eine gut verständliche Art und Weise. Die Illustrationen tragen zur Verdeutlichung bei, ergänzen und untermalen die Texte.



«Abfallwerkstatt»

Im Rahmen der «Abfallwerkstatt», dem Unterrichtsmodul von ZAB und energietal toggenburg, lernen die Kinder unter anderem Abfälle korrekt zu entsorgen.

Auswertung Bildungsangebote

«Abfallwerkstatt» und «Energielabor» mit ZAB, Zyklus 1 & 2

> 20 Doppellektionen durchgeführt

Globi Energieshow, Zyklus 2

> 2 Shows durchgeführt

Jugendsolarwoche, Zyklus 3

> 1 Jugendsolarwoche durch Oberstufe BuGaLu durchgeführt

E-Tool «Als Drohnenpilot*in durchs Energietal», Zyklus 3

> seit Juli 2020, gute Bewertungen, viele Aufrufe



4. Energieberatung

Ein sehr wichtiges Angebot des Fördervereins bildet die Energieberatung. Dabei ist die erste Beratungsstunde für die Bewohner*innen des Toggenburgs kostenlos – dank der Unterstützung der 12 Toggenburger Gemeinden.

Die individuellen Beratungsangebote im Überblick mit der Anzahl der Beratungen:

- > Erstberatungen, 99
- > Kontrolle Energienachweise für Gemeinden, 22
- > Gebäudemodernisierung mit Konzept, 15
- > Gebäudeenergieausweis GEAk, 14
- > Power vom Dach, 78
- > Impulsberatung erneuerbar heizen, 50
- > Unterstützung bei Förderanträgen, 4

Im Jahr 2020 umfasste die Energieberatung im Mandatsverhältnis durch die Enora AG, Preplan GmbH und Grobau gut 1'565 Stunden. Bei rund 80 Stunden handelte es sich um Erst- und Kurzbe-

Energieeffizienz leicht gemacht
Die neuen Energietipps für die
Gemeinden sollen zum sparsamen
Umgang mit Energie motivieren.



5. Energiekommunikation

24

beratungen sowie 250 Stunden Impulsberatung erneuerbar heizen und 390 Stunden Impulsberatung Power vom Dach. Die weiteren Beratungen erfolgten in den Themen Haustechnik, Gebäudesanierung sowie zur Kontrolle von Energienachweisen. Hinzu kommen zahlreiche telefonische Kurzauskünfte zu allgemeinen Energiefragen.

Zentrales Element der Energiekommunikation des Fördervereins energietal toggenburg bildet die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei stehen die folgenden Instrumente im Vordergrund: Regionale Aktionen, Infoveranstaltungen, Sonderseiten, Medienmitteilungen, Energietipps, Facebook, Twitter, Youtube und LinkedIn sowie Newsletter und die Webseite.

Die Sonderseiten 2020

Mit den Sonderseiten will der Förderverein die Energie-Aktivitäten im Energietal dokumentieren, die Fortschritte auf dem Weg in die Energieautarkie aufzeigen und mit Beispielen aus der Region möglichst viele Menschen im Toggenburg motivieren, selber aktiv zu werden – sei es durch einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, mit der Installation einer eigenen Anlage zur Produktion einheimischer Energie oder mittels Engagement bei einem Energie-Projekt.



Soziale Medien

Facebook (Bild), Twitter oder Youtube sind zu wichtigen Instrumenten der Kommunikation von energietal toggenburg geworden.

Die konkreten Themen:

Januar Eventhaus – ein Erfolgsprojekt
Erfahrungen mit Energiekonzept als Grundlage für Optimierungen

Februar E-Bike Aktion: Umsatteln lohnt sich
Impulsberatung erneuerbar heizen
Die neue Webseite bringt Übersicht

März Fazit zum Winterzauber Bazenheid: verzaubernd
Mehrweggeschirr zur Abfallreduktion
E-Bike Aktion: durchschlagender Erfolg

April Bald mehr Solarstrom in Bütschwil-Ganterschwil?
Vertriebskanal für lokales Gewerbe
Aktion für energieeffiziente Kühlgeräte
Ferndiagnose zur Sonnenenergie

Mai «Tatort Natur»
Wohlfühlbrausen mit Spareffekt
Carvelo2go für Ausflüge

Juli Sommerpause

August Start Energieförderprogramm Wattwil
PV-Aktion Toggenburg
Förderung auf Erfolgskurs

Sept. Sonderwoche in Bütschwil «Zäme für morn»
Energiewende gestalten

Oktober HEZT: Holzschnitzelheizung für Wärme und Strom
Aktion «Sanieren & Profitieren»
Solarpreis-Diplom fürs Eventhaus

Nov. Erneuerbar heizen
Boom für die Photovoltaik

Dez. 2021: Vorwärts schauen
Ausblick 2021: neue Geschäftsleitung

Effizient Duschen

Die Duschbrausenaktion war im Energietal überaus erfolgreich. 2542 Haushaltungen haben eine Sparbrause zum Spezialpreis von 10 Franken bestellt.



6. Vereinsinformationen

Newsletter

Der regelmässige Newsletter bietet Ankündigungen von Veranstaltungen und Schulungen sowie News des Vereins und allgemeine energiepolitische Informationen. Energietal toggenburg hat acht Newsletter an rund 2'500 Empfänger gesendet.

Energietipps

Die Energietipps erscheinen seit 2020 in neuer Form mit kurzem Text und attraktivem Bild. Der Förderverein erstellte für die Gemeinden insgesamt neun Energietipps mit zu den Jahreszeiten passenden Themen.

6.1 Besondere Mitglieder

Am 6. Juni 2020 ist Stefan Suter, Ebnet-Kappel, im Alter von 83 Jahren verstorben. Stefan Suter war ein Solar-Pionier der ersten Stunde, setzte sich früh und sehr engagiert fürs Energiesparen und den Bau von Solaranlagen ein.

In der Region ist sein «Solarhaus III» bekannt, das er im Jahr 2000 mit Vreni Truninger in Ebnet-Kappel realisierte. Damit verwirklichte sie sich ihren Traum von 100%-iger solarer Eigenenergieversorgung. Mit ausgeklügelter Technik konnten sie ein Nullenergiehaus zu tragbaren Kosten errichten. Die Konstruktion ist 2001 mit dem Schweizer Solarpreis für «Bestintegrierte Anlagen» ausgezeichnet worden.

Stefan Suter unterstützte den Fördervereins energietal toggenburg von Anfang an als engagiertes Mitglied und hat ihm eine namhafte Spende vermacht.

Wir werden Stefan Suter in guter Erinnerung behalten und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.



Ein Dauerbrenner

Das älteste Bildungsangebot, die Jugendsolarwoche, begeistert dank regelmässiger Anpassung die Schulen nach wie vor.

6.2 Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Patrizia Egloff, Nesslau, Präsidentin; Ewald Geisser, Wattwil, Vizepräsident; Markus Holenstein, Oberhelfenschwil, Kassier; Marlise Porchet, Wattwil, Aktuarin; Koni Dobler, Wattwil; Anita Fischbacher, Gähwil; Andreas Huber, Bächli-Hemberg; Christian Widmer, Mosnang; Rolf Züllig, Unterwasser

Revisoren:

Roger Hollenstein, Mosnang; Thomas Bleiker, Wattwil; Martin Raschle, Bütschwil. Peter Mojzisek gibt seinen Rücktritt per GV 2020 bekannt. Herzlichen Dank für deinen Einsatz als Revisor!

6.3 Geschäftsstelle

Der Verein beschäftigt Ende 2020 acht Personen mit einem Pensum von 390 Stellenprozenten:

Patrizia Egloff Geschäftsleitung und Präsidium 100%

Simon Appius	Projektmitarbeit Energie 80%
Petra Kohler	Bereichsleitung Bildung 60%
Marlen Kleger	Sekretariat 50%
Fabian Rüttsche	Kommunikation 50%
Markus Aepli	Projektleitung und Lehrperson 25%
Gaby Roost	Kommunikation 20%
Patrick Hollenstein	Buchhaltung 5%

Beschäftigung auf Mandatsbasis Bildung

Marlis Räss	Lehrperson
Hans-Ueli Aebischer	Lehrperson
Atlant Bieri	Referent Globi Energieshow
Manuela Baumann	Darstellerin Globi Energieshow

Beschäftigung auf Mandatsbasis Energieberatung

Die Energieberatung von Ruedi Giezendanner, Enora AG, und seinen Mitarbeitenden umfasst ca. 60%.

Aus der Vogelperspektive

Die virtuelle Tour des Fördervereins ermöglicht dreidimensionale Besichtigung von rund 20 Energieplätzen im Thur- und Neckertal...



7. Finanzen

Unterstützt wird das Team zusätzlich von Eric Planitzer, Preplan GmbH, bei der Impulsberatung «erneuerbar heizen» sowie von Thomas Grob, Grobau, bei der Beratung «Power vom Dach».

Zivildienstleistende

Anter Kara (1 Monat), Tobias Gübeli (1.5 Monate), Simon Müller (1 Monat), Thomas Heeb (1 Monat), Luc Gschwend (3.5 Monate)

So finanziert sich der Förderverein energietal toggenburg:

- > Mitgliederbeiträge von Privaten und Firmen
- > Förderbeiträge des Kantons und des Bundesamts für Energie
- > Alle Gemeinden im Toggenburg unterstützen energietal toggenburg mit einem jährlichen Beitrag pro Einwohner*in
- > Sponsoren und Supporter
- > Förderstiftungen
- > Spenden und Zuwendungen
- > Verkauf von Dienstleistungen im Bereich der Energieberatung und bei der Umsetzung von Energieprojekten

Jahresbeiträge

Einzelmitglied
Familienmitglied
Firmenmitglied
Supporter
Partner, Sponsor

CHF

50
80
200
500

nach Vereinbarung



Hoch über dem Tal mit der Drohne
... und ist die Basis des neuen E-Learning-Tools «Als Drohnenpilot*in durchs Energietal».

8. Rechnung 2020 und Budget 2021

Erklärungen zur Bilanz per 31.12.20 (siehe Seite 30)

Das Fremdkapital liegt mit 243'581.16 Schweizer Franken (CHF) etwas höher als 2019. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 136'645.38.

Erklärungen zur Rechnung 2020 (siehe Seite 31)

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 12'664.20 ab und damit besser als im coronabereinigten Budget 2020 vorgesehen. Dazu beigetragen haben insbesondere Einsparungen im Betriebsaufwand. Durch die veränderte Projektstruktur mit sehr viel mehr Beratungen und deutlich weniger Anlässen, haben sich auch die Kosten vermehrt auf externe Leistungen verlagert, während der Aufwand für Veranstaltungen sowie Personal zurückgegangen ist.

Zusammengefasst lässt sich im Weiteren festhalten:

- > die Mitgliederbeiträge sind im kleinen Bereich rückläufig
- > Förderbeiträge konnten corona-bedingt nicht alle abgeholt werden

- > in der Informatik ergaben sich Mehraufwände, vor allem wegen der Serverumstellung und dem Einrichten des Home-Offices.

Erklärungen zum Budget 2021 (siehe Seite 31)

Der Verein rechnet beim Budget 2021 erneut mit einem Verlust und zwar von CHF 11'400. Der Vorstand erachtet das erneute Minus als tragbar und sieht positiv in die Zukunft. Dem Budget liegen unter anderem folgende Überlegungen zu Grunde:

- > in Folge der Corona-Situation sind die Projektbeiträge der Gemeinden und Schulen defensiv gerechnet
- > die Projektbeiträge von Stiftungen sollen etwas höher ausfallen (Impulsberatungen, Solarpavillon usw.)
- > die Energieberatung basiert auf den Zahlen des Jahres 2020
- > ein neuer Sponsor unterstützt das energietal toggenburg
- > der Personalaufwand wird höher veranschlagt (Ausbau Geschäftsleitung)

Frisch erprobt

Der Förderverein konnte das Bildungsangebot «Tatort Natur» 2020 fertigstellen. Es soll schonungslos den herumliegenden Abfall aufzeigen, den die Jugendlichen im Feld gefunden und mit Fähnchen markiert haben.



Bilanz per 31.12.2020

CHF

Aktiven

Flüssige Mittel, Guthaben	250'708.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	129'515.50
Anlagevermögen	3.00

Total Aktiven	380'226.54
----------------------	-------------------

Passiven

Passive Rechnungsabgrenzung	-124'581.16
Rückstellungen für künftige Projekte	-119'000.00

Fremdkapital	-243'581.16
---------------------	--------------------

Freie Reserven	-40'000.00
Gewinnvortrag	-109'309.58
Jahresergebnis	12'664.20

Eigenkapital	-136'645.38
---------------------	--------------------

Total Passiven	-380'226.54
-----------------------	--------------------



In Entstehung

Energietal toggenburg nutzte die Lock-downs 2020 auch dazu, neue Angebote im Bildungsbereich zu entwickeln und Experimente für das neue Experimentierlabor gleich selber zu testen.

Erfolgsrechnung und Budget

	Budget 2020 CHF	Rechnung 2020 CHF	Budget 2021 CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge	147'800	147'716.00	147'700
Ertrag Förderbeiträge	152'000	131'725.00	181'100
Ertrag Projektbeiträge	399'300	355'952.70	373'700
Ertrag Dienstleistungen	35'000	93'390.00	90'000
Übriger Ertrag	46'500	53'624.20	66'500
Total Erträge	780'600	782'407.90	859'000
Aufwand Projekte und Drittleistungen	-281'900	-317'049.75	-334'300
Personalaufwand	-405'500	-376'362.70	-410'300
Sonstiger Betriebsaufwand	-112'800	-101'659.65	-125'800
Total Aufwände	-800'200	-795'072.10	-870'400
Jahresergebnis	-19'600	-12'664.20	-11'400

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige
Energie für das Toggenburg

rwT | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

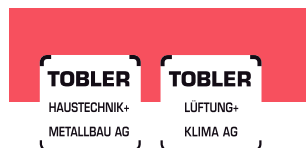
Sponsoren/Partner



Gewerbepartner



Strom. Technik. Sicherheit.



Die Toggenburger Energiespezialisten



Sonnenenergie effizient nutzen - wir sind Ihr Partner!
Thermie / Photovoltaik / Wärmepumpen / Speichertechnik



energietal toggenburg
Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil

Telefon 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch